

STATION 5

Gefallen

Lukas 22,44:

Und Jesus geriet in Todesangst und betete heftiger. Und sein Schweiß wurde wie Blutstropfen, die auf die Erde fielen.

Impuls:

Nachdem Jesus zunächst selbst das Kreuz getragen hat, bricht er unter dem Kreuz zusammen. Damit zeigt er, dass er sich ganz seiner göttlichen Macht entäußerte und ganz unsere menschliche Schwachheit angenommen hat. Wie bereits im Garten Gethsemane, wo er in heftige Todesangst geriet. Er wurde zerbrechlich wie wir. Wie ein Gefäß auf den Boden fällt und in Scherben zerbricht.

Frage/Aktion:

Nimm eine Scherbe in die Hand. Spüre (vorsichtig!) die scharfen Kanten. Was sind die Scherben in deinem Leben? Wo haben dich Menschen scharfkantig verletzt? Was ist zerbrochen? Aber auch: Wo hast du andere verletzt? Was hast du zerbrochen? – Jesus sieht uns und er will heilen!

Gebet:

Guter Vater im Himmel, vergib uns unserer Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Herr Jesus Christus, du siehst die tiefen Wunden und Verletzungen in meinem Leben, den Zerbruch und die Scherben. Heile mich Herr, so werde ich heil. Hilf du mir, so ist mir geholfen!